

Ihre Scorekarte

Es ist die Zählkarte, auf der die einzelnen Ergebnisse eingetragen werden. Von dieser sind alle wichtigen Angaben zu jedem Loch (Länge, Par, Handicapverteilung) zu entnehmen.

Außerdem enthält sie den Namen des Spielers, seine Stammvorgabe, seine Spielvorgabe, den Namen seines Clubs, die Abspielzeit und von welchem Tee/Loch er beginnen soll. Auch der Zähler und dessen Stammvorgabe sind eingetragen.

Der Spieler, nicht das Sekretariat, ist dafür verantwortlich, dass alle seine Daten richtig sind.

Es könnte sein, dass die Daten der Unterspielung/Verschlechterung in einem fremden Club noch nicht im Computer sind. Sie müssen nachgetragen werden, damit der Spieler nicht mit einer falschen Spielvorgabe spielt. Auf jeden Fall muss die Meldung aber bei der Abgabe der Scorekarte erfolgen.

Am Start werden die Karten so getauscht, dass jeder Zähler seinen ihm zugewiesenen Spieler zählt. Halten sich die Spieler nicht daran, in dem sie ihre Zähler selber bestimmen, werden sie nach Regel 6-6b disqualifiziert. Die Strafe kann nicht abgeändert werden.

In die Rubrik „Spieler“ wird das Ergebnis des oben aufgeführten Spielers eingetragen. Auf der rechten Seite der Karte schreibt der Zähler sein eigenes Ergebnis. Alle anderen Spalten werden nicht beschrieben. Sie sind für die Spielleitung reserviert. Die Punkte rechnet das Sekretariat aus, nicht der Spieler oder Zähler.

Eine deutliche Schrift verkürzt den Vorgang der Turnierauswertung. Die Siegerehrung findet eher statt und Sie kommen schneller nach Hause. Hat man irrtümlich eine falsche Zahl geschrieben, bitte unbedingt die falsche Zahl nur durchstreichen und die richtige Zahl daneben schreiben. Bitte keine Zahlen überschreiben oder radieren. Auch der Zähler sollte keine seiner Zahlen überschreiben oder radieren. Ein Kürzel des Zählers ist nicht vorgeschrieben aber sehr sinnvoll.

Also, ganz wichtig: falsche Spielvorgabe, falscher Zähler, falsche Schlagzahl, einschließlich der Strafschläge, führen zur Disqualifikation.

Nach Beendigung der Runde sollte der Spieler seine Ergebnisse für jedes Loch überprüfen. Bitte legen sie die Scorekarten so nebeneinander wie es unten gezeigt wird. So sieht man sehr deutlich die Zahlen des Spielers und die Zahlen des Zählers dicht nebeneinander und kann sie sehr gut vergleichen. Es treten so viel weniger Fehler auf.

Sollten Fragen aufgetaucht sein, gehen Sie mit der zwar verglichenen, aber nicht unterschriebenen Karte zur Spielleitung. Warten Sie auf das Ergebnis. Erst danach dürfen Sie Ihre Karte unterschreiben.

Gibt es keine Fragen, muss noch die Unterschrift des Zählers und des Spielers hinzu und die Karte so bald wie möglich der Spielleitung einreicht werden.

Bitte die Zahlen des Zählers nicht durchstreichen. Sie können zur Kontrolle benutzt werden, falls Zahlen unleserlich sind.

Bringen Sie persönlich Ihre Scorekarte ins Büro.

Geben Sie Ihre Karte nicht aus der Hand. Es ist bereits ein Regelverstoß eingetreten, wenn die Karte erst nach der nächsten Spielgruppe abgegeben wird. Dies gibt Strafschläge!!!

Wettspielbuch, 2.4.2, Reg 6-6,

Unverzüglich heißt sofort und nicht erst nach dem ersten Bier oder dem Duschen!!!

Ulla Sedler

PS: (nach Clubmeisterschaft):

186 Karten wurden abgegeben. 60 davon waren fehlerhaft ausgefüllt.

1. Zahl auf Zahl geschrieben, statt die falsche Zahl durch zu streichen. Schlecht lesbar.
2. Radiert
3. Ergebnisse des Zählers durchgestrichen (fehlende Kontrollmöglichkeit)
4. Falsche Spalten benutzt

Diese Fehler verzögerten die Auswertung ganz erheblich.

The image shows two examples of golf scorecards. The left one is for 'Clubmeisterschaft' and the right one is for 'Museummann, Max (20.0)'. Both cards have columns for 'Loch', 'Par', 'Länge', 'Handicap', 'Spieler', and 'Zähler'. The cards are filled with handwritten numbers. Arrows point to specific errors: overlapping numbers, numbers written over other numbers, and numbers written in the wrong columns.